

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Juliane Nagel, Fraktion DIE LINKE

Thema: Hubschraubereinsätze der Polizei Sachsen bei Versammlungsgeschehen in der Stadt Leipzig im 1. Halbjahr 2024

Fragen an die Staatsregierung:

Frage 1:

Bei welchen Versammlungslagen in der Stadt Leipzig nutzte die sächsische Polizei im 1. Halbjahr 2024 einen oder mehrere Hubschrauber im Rahmen des Einsatzgeschehens und welche unter diesen Einsätzen lassen sich eindeutig Versammlungen mit weniger als 100 Teilnehmenden zuordnen? (bitte alle aufschlüsseln nach Datum, Uhrzeit, Ort, Teilnehmerzahl, Versammlungsthema und Versammlungsart)

Frage 2:

Aufgrund welcher konkreten Gefahrenprognose erfolgte bei den jeweiligen Versammlungsgeschehen der Einsatz eines oder mehrerer Hubschrauber? (bitte aufschlüsseln nach einzelnen Versammlungen)

Frage 3:

Gegen wie viele Personen wurden im Kontext der jeweiligen Versammlungsgeschehen aus welchen wesentlichen Gründen Strafverfahren oder Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet? (bitte nach einzelnen Versammlungen, Zahl der Beschuldigten, Sachverhalt, Tatvorwurf, Tatort, Deliktsgruppe und ggf. nach Zuordnung im Bereich der politisch motivierten Kriminalität aufschlüsseln)

Frage 4:

Inwieweit wurden die Hubschraubereinsätze der sächsischen Polizei in Zusammenhang mit Versammlungsgeschehen in der Stadt Leipzig im 1. Halbjahr 2024 (gemeinsam mit Vertreter*innen der Stadt Leipzig) im Nachgang evaluiert, und welche Schlussfolgerungen sind daraus für den künftigen polizeilichen Einsatz von Hubschraubern bei Versammlungslagen in der Stadt Leipzig gezogen worden?

Frage 5:

Welche alternativen Möglichkeiten erwägt die Staatsregierung aktuell, um den mit Lärm- und Umweltbelastungen verbundenen polizeilichen Einsatz von Hubschraubern in Zusammenhang mit vollständig friedlichen Versammlungslagen auf ein geringstmögliches Maß zu reduzieren?

Unterzeichner:
Juliane Nagel